

Thiele in Berlin.

10428. Zimmermann, W. F. A., die Inseln d. indischen u. stillen Meeres. 35. Bsg. Lex.-8. Geh. * 1/4 M
10429. — dasselbe. 3. Aufl. 49. u. 50. Bsg. Lex.-8. Geh. à * 1/6 M

Verlags-Comptoir in Langensalza.

10430. Atlas, naturhistorischer, enth. zahlreiche Abbildgn. zum Gebrauche f. den anschaul. naturgeschichtl. Unterricht in Land- u. Bürgerschulen. Fol. Geh. 1 1/2 M

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

10431. Scholl, G. F., der Führer d. Maschinisten. Anleitung zur Kenntnis, zur Wahl, zur Aufstellg., Wartg. u. Feuerg. der Dampfmaschinen, Dampfkessel u. Triebwerke. 6. Aufl. besorgt v. F. Reuleaux. 8. Kart. * 1 1/2 M; in engl. Einb. ** 2 M 2 1/2 Ngr

Wagner'sche Buchh. in Schwedt.

10432. Luther's, M., kleiner Katechismus m. Bibelsprüchen. 3. Aufl. 16. Geh. * 1 1/4 Ngr

Weber in Leipzig.

10433. Düringsfeld, J. v., Für Dich. 2. Aufl. 16. 1865. In engl. Einb. m. Goldschn. * 2 M

10434. Honegger, J. J., Literatur u. Cultur d. 19. Jahrh. In ihrer Entwicklung dargestellt. gr. 8. 1865. Geh. * 1 1/2 M

10435. Köhler, F., der Gasmeister f. Zedermann. Anleitung zur Gasbeschaffg. f. den Geschäfts- u. Hausgebrauch. 8. 1865. Geh. * 3/3 M

R. Weigel in Leipzig.

10436. Passavant, J. D., le peintre-graveur. Tome VI. gr. 8. Geh. * 3 M

Zeitungsladen der Neustadt in Hamburg.

10437. Schardius, M., Sammlung der beliebtesten Deklamationen u. Couplets zum Vortrag in gesell. Kreisen. 16. Geh. 6 Ngr

Franz'sche Buchh. in Paris.

- Almanach de Paris. 1865. Annuaire général de diplomatie, de politique, d'histoire et de statistique pour tous les états du globe. 16. In engl. Einb. * 1 1/3 M

Lacroix, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.

- Siret, A., Dictionnaire historique des peintres de toutes les écoles depuis l'origine de la peinture jusqu'à nos jours. 7. et 8. Livr. Lex.-8. Geh. à * 5 M

Muquardt's Verl.-Exped. in Brüssel.

- Euler, C., Manuel de gymnastique élémentaire, accompagnée de 97 figures. gr. 8. Geh. * 2/3 M

- Guerard, A., la Belgique ancienne et moderne. Le Brabant. 12. Geh. * 5/6 M; Ausg. in gr. 8. * 1 1/3 M

- Herzen, A., nouvelle phase de la littérature russe. gr. 8. Geh. * 12 Ngr

- Lebon, L., de l'instruction primaire en Belgique. Résumé historique et statistique tracé d'après les documents officiels. gr. 8. Geh. * 1/3 M

Richtamtlicher Theil.

Licht- und Schattenbilder aus dem Buchhandel.*)

2. Die neueren Publicationen der Firma Gustav Pönische in Leipzig.

Es kann natürlich nicht wissenschaftliches Interesse sein, die in neuerer Zeit von der Firma Gustav Pönische in Leipzig — einem wahren, bald unter eigener Firma, bald unter der der Sächsischen Buchhandlung, der Schulbuchhandlung, des Schmidt'schen Antiquariums, eines Russischen Ateliers, einer Expedition des Ritterhaftlichen Albumsvereines und, wie man gleich sehen wird, sonst noch Geschäfte treibenden Proteus in der Buchhändlerwelt — ausgegangenen und in den Handel gebrachten Publicationen hier Revue passiren zu lassen, aber es lohnt sich schon aus anderen Gründen der Mühe, diese Publicationen einmal zusammenzustellen und näher ins Auge zu fassen, vielleicht daß man sich von Seiten des Publicums durch die Zusammenstellung über den Werth oder Unwerth der einen und der anderen Publication belehren, und vor einzelnen derselben warnen läßt. Ich sehe bei dieser Zusammenstellung von jenem bereits früher im Anzeiger näher charakterisierten Album der Sächsischen Schlösser und Rittergüter, „einem der großartigsten Unternehmen“, wie man es lächerlicher Weise genannt hat, „mit lieblichen Bildern“, durchaus ab; denn dieses „Riesenwerk“ ist, ohne Zweifel zur Freude seiner Abonnenten, abgethan, und man hat wohl kaum zu fürchten, daß an der in Aussicht gestellten „billigen Ausgabe à Lieferung 20 Ngr.“ (warum haben denn aber die früheren Abonnenten das Album theuer, die Lieferung mit 1 Thlr., bezahlen müssen!) sich Viele betheiligen werden, ebenso wenig wie zu erwarten steht, daß das Bayerische Album zu Stande kommt, zu dem für Diejenigen, welche an dem Sächsischen noch nicht genug haben, ebenfalls Aussicht eröffnet worden ist. Also von dem Pönische'schen Album hier weiter nicht, oder wenigstens nur noch so viel, daß, wenn die Behauptung aufgestellt worden ist, die verschiedenen „Albums für Preußen, Albums für Weimar, Albums für Mecklenburg ic. habe Pönische ins Leben gerufen“, diese Be-

hauptung für nichts Anderes als eine Mystification und Unwahrheit anzusehen ist. Denn was heißt das ins Leben Rufen? Soll es heißen, daß Pönische diese Albums herausgegeben habe, so ist dies nicht wahr: Pönische hat mit der Herausgabe derselben meines Wissens nicht das Mindeste zu thun gehabt. Oder soll es heißen, daß Pönische durch sein Album den Anstoß zum Erscheinen der genannten Werke gegeben habe, so ist dies eben auch nicht wahr; denn abgesehen davon, daß z. B. das wahrhaft schöne Preußische Album, ein wirkliches Prachtwerk, sehr dagegen protestiren müßte, sich als eine Art Nachahmung des Pönische'schen Bilderbuches bezeichnet zu sehen, so muß daran erinnert werden, daß, wenn überhaupt von einem Anstoß die Rede sein kann, welche die genannten Albums von einem anderen ähnlichen Werke erhalten haben, dieser Anstoß eher von dem hübschen Pohl'schen Album der herrschaftlichen Landsitze und Schlösser in Österreich ausgegangen sein mag, welches vor dem Pönische'schen Werke erschienen ist, und möglicher Weise diesem selbst erst den Anstoß zum Erscheinen gegeben hat.

Wenden wir uns jetzt zu der betreffenden Zusammenstellung, an deren Spitze vier mit einander verwandte Artikel stehen sollen, die man dem Publicum als „pikante, humoristische Schriften“ angepriesen hat, welche den „ärgsten Murrkopf zum Lachen nötigen, und in Gesellschaften Gelegenheit zu den witzigsten Scherzen geben“ können. Es sind dies:

Beweis, daß die Frauenzimmer eigentlich keine Menschen sind. Von Justus Wallisch. 35. Auflage. Leipzig, Verlag von Gustav Pönische. D. J. (1861.) Kl. 8. 39 S. Pr. n. 5 Ngr. (Wovon angeblich in 6 Monaten 40,000 Exemplare verkauft worden sein sollen.)

Was sind die Männer? Unmenschen — also keine Menschen! Antwort auf die Broschüre: Beweis, daß die Frauenzimmer keine Menschen sind, von Justus Wallisch. Eine Frauenstimme aus der Residenz zur Aufklärung für verheirathete Frauen und zur Warnung für junge Mädchen. Von Clara Mittenzwei, welche das Unglück hatte, viermal verheirathet zu sein. Fünfte Auflage. Leipzig, Verlag von Gustav Pönische. D. J. (1862.) Kl. 8. 31 S. Pr. n. 5 Ngr.

Das Sündenregister der Frauen. Vom Rath Picander. Neue veränderte und verbesserte 3. Auflage nebst dem Beweis: daß die Frauen

*) Fortsetzung aus Nr. 144.